

Paul Rümann gewinnt Kreisentscheid

Schulsieger nehmen an Vorlesewettbewerb im Kanzlerpalais teil

FULDA

Elf Sechstklässler, die bereits an ihren Schulen erfolgreich waren, haben gestern Morgen im Kanzlerpalais Fulda sozusagen um die Wette gelesen. Am Ende hatte Paul Rümann beim Kreisentscheid des 60. Vorlesewettbewerbs die Nase vorn. Er vertritt Fulda beim Bezirksentscheid.

Von unserem Redaktionsmitglied
LEON SCHMITT

„Ihr seid schon weit gekommen. Darauf dürft ihr stolz sein“, sagte Dr. Thomas Heiler, Leiter des Fuldaer Stadtarchivs und des Kulturamts, den Sechstklässlern im Kanzlerpalais. Sie hatten sich an ihren Schulen durchgesetzt und sich damit für den Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs qualifiziert.

Nacheinander wurden sie auf die Bühne gerufen und nahmen Platz auf dem Stuhl, mit einem Mikrofon und einem Leselicht ausgestattet. Zwei Minuten hatten sie Zeit, aus ihren mitgebrachten Büchern vorzulesen – die meisten hatten ihre Lieblingsbücher dabei. Gespannt lauschten Mitschüler, Lehrer und Eltern, als die Sechstklässler von Drachen, Zauberkesseln oder unterirdischen Labyrinthen erzählten. Für ihren Mut ernteten sie eine Menge Applaus. Überzeugen mussten sie jedoch die Jury.

Diese setzte sich zusammen aus Barbara Fritz, Inhaberin der Rathaus-Buchhandlung, ihrer Auszubildenden Janna Ritter, der Erzieherin Cornelia Fritz und Christina Frank von der Bibliothek in Bad Salzschlirf. „Es geht nicht darum, fehlerfrei vorzulesen. Viel wichtiger ist uns, dass die Kinder die Bücher zum Leben er-



Veranstalterin Barbara Fritz überreichte Paul Rümann die Siegerurkunde des Kreisentscheids im Kanzlerpalais. Außerdem durfte er sich über drei neue Bücher freuen.
Foto: Leon Schmitt

wecken. Wir wollen in die Geschichte reingezogen werden“, erklärte Barbara Fritz, die die Jury zusammengestellt und den Wettbewerb im Kanzlerpalais organisiert hat.

Weil sich die Juroren bei vier Schülern zunächst unsicher waren, mussten sie erneut vorlesen – diesmal aus einem vorgegebenen Text, den sie nicht eingeübt hatten. Damit niemand einen Vorteil hat, mussten die Schüler, die noch nicht gelesen haben, vor der Tür warten.

Als Zweiter war Paul Rümann an der Reihe. In der ersten Runde las er aus „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende vor – es ist eines seiner Lieblingsbücher, wie er unserer Zeitung später verriet. Doch auch den ungeübten Text las er flüssig und sicher vor, fanden

die Juroren. Sie hätten sich nach einem „knappen Rennen“ zwischen Josephine Seibert und Paul Rümann am Ende für Paul entschieden. „Der Fremdtext hat den Ausschlag gegeben“, begründete die Jury ihre Entscheidung. „Paul hat flüssig gelesen und selbst Fremdwörter waren kein Problem für ihn“, fügten sie an.

Zwölfmal hat Barbara Fritz den Wettbewerb bereits organisiert. Diesmal sei sie durch die Bank weg mit der Leistung aller Kinder zufrieden gewesen. Belohnt wurden sie vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit dem Buch „Museum für sprechende Tiere“ (Helen Cooper).

Paul erhielt zusätzlich das Siegerbuch „die beste Medizin“ (Christine Hamill) und ein Sachbuch aus der Rathaus-

Buchhandlung. „Die werde ich sobald wie möglich lesen“, sagte der Kreisentscheid-Sieger, dessen Erfolg ihn überrascht hat: „Ich habe nicht gedacht, dass ich gewinne. Meine Favoritin ist eigentlich Josephine gewesen.“ Er spielte nach eigenen Angaben schon bei den Musicals „Die Schatzinsel“ und „Medicus“ mit. „Die Schauspielerfahrung hilft ein bisschen, Wörter zu betonen und flüssiger zu sprechen“, erklärte er. Als nächstes geht es für ihn zum Bezirksentscheid nach Korbach. Dort will er aus „Harry Potter“ vorlesen. Die Reihe von Joanne K. Rowling gehöre nämlich zu seinen absoluten Lieblingsbüchern. „Diese Welt ist unglaublich gut beschrieben“, sagte Paul.

Ein weiterer Kreisentscheid für Schulen aus Hünfeld und

der Rhön findet heute in Hünfeld statt. Vergeben wird der Vorlesewettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Mädchen und Jungen für das Lesen zu begeistern – das war die Grundidee des Börsenvereins, als er 1959 den Wettbewerb ins Leben rief.

DIE TEILNEHMER

Fabienne Wehner, Josephine Seibert, David Köckeritz, Letizia Bott, Paul Rümann, Emily Bosold, Ilayda Yildiz, Joy Canan Tamciz, Elena Krahn, Anna-Lena Kümmel und Lennart Baier

BILDER FZ-App
fuldaerzeitung.de